

Neuregelung der Kriterien

richtet von neuen Kriterien für Sportabzeichen – Ehrung für Wiederholungen

Über 30 Prüferinnen und Prüfer von dem beabsichtigten Konzept nicht und äußerten sich abwartend. Die bisherigen Altersgruppen werden ebenfalls erweitert: Künftig können schon Sechsjährige das Abzeichen erwerben, ebenso werden die Seniorenklassen bis zu 90 Jahre hinauf erweitert.

Aus der Landes- und Kreisstatistik kommt Hasenauer von befriedigenden Zahlen aus dem Vorjahr berichten. Leider habe das Interesse der Schulsportlehrer abgenommen, ihre Klassen zur Erfüllung der Sportabzeichen-Bedingungen zu motivieren. Obwohl in der Regel zwei Drittel aller Schüler in der Lage seien, das Sportabzeichen zu schaffen. Insgesamt hätten in Hessen 4300 Schüler das Abzeichen abgelegt, im Vogelsbergkreis sei die Zahl unter 1000 gesunken.

Auch hier will der Landessportbund den Schulen unter die Arme greifen, indem die

elektronischen Bundesjugendspiel-Programme auch mit den neuen Sportabzeichen-Programmen kompatibel werden und somit für die Lehrer neue Anreize schaffen. Hin gewiesen wurde auf den Hesse-Tag in Oberursel, bei dem am 14. Juni traditionsgemäß die besten hessischen Schulen ausgezeichnet werden. Einen Tag später, am 15. Juni, macht die „Sportabzeichentour“ als Ganztagesveranstaltung auf dem Sportgelände in Treysa Station.

Auch für den künftigen Lehrgang der Vogelsberger Sportabzeichenprüfer warb Hasenauer, der am 18. und 19. Juni stattfinden soll. Geehrt wurden drei Aktive für viele erfolgreiche Wiederholungen des Sportabzeichens: Marianne Beckmann aus Ilbeshausen und Erwin Mengel aus Schotten für die 30. Wiederholung, Reinhold Götz aus Altschlirf für sein 35. Abzeichen.



Reinhold Götz wurde von Jürgen Hasenauer ebenso wie Marianne Beckmann und Erwin Mengel für viele Wiederholungen beim Sportabzeichen ausgezeichnet (von links). Foto: gst